

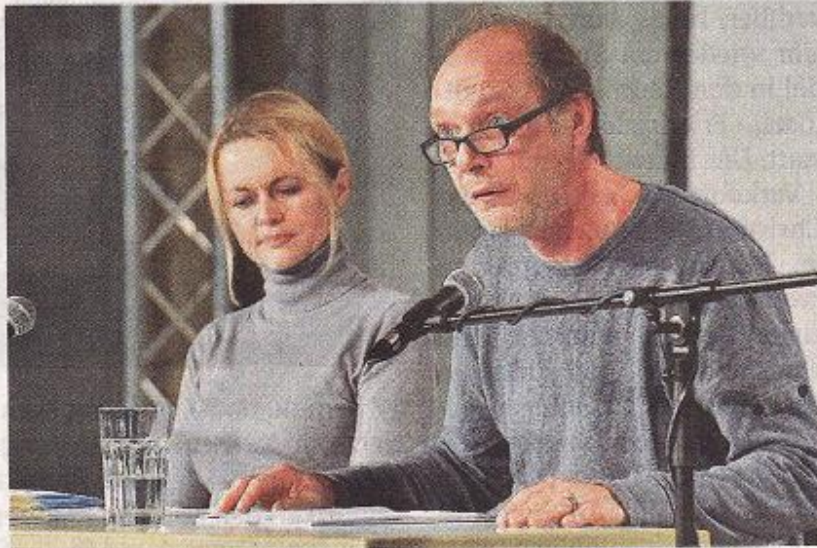
RN 08.11.12

Den Klimawandel verhindern

Christine Sommer und Martin Brambach lesen zum Thema Erderwärmung

LÜNEN. „Ich glaube wir sind nicht mehr zu retten oder was glauben Sie?“ So lautete eine der provokanten Fragen von Schauspieler Martin Brambach am Montag bei einer Lesung zum Thema Klimawandel. Dazu hatte er zusammen mit Schauspiel-Kollegin und Ehepartnerin Christine Sommer in die Aula der Geschwister-Scholl Gesamtschule eingeladen.

Beide wechselten sich bei ihrem Vortrag geschickt ab. Brambach präsentierte wissenschaftliche Fakten, wie zum Beispiel, dass ein Bürger in der Produktion 3000 Liter Wasser verbraucht. Christine Sommer lockerte mit Geschichten und Metaphern auf. Das Publikum, das durch Fra-



Das Schauspielerpaar bei der Lesung.

RN-FOTO GOLDSTEIN

gen in die Veranstaltung mit einbezogen wurde, teilte Brambachs Ansichten dabei aber nicht immer: „Ich bin

der Meinung, dass die Welt irgendwann untergeht, wir können den Prozess nur verlangsamen“, sagte ein Schü-

ler. Ein anderer sagte, er „finde die Fakten sehr dramatisch dargestellt“.

Dabei folgte die Darstellung einem bewussten Zweck: das Publikum dazu anzuregen, etwas zu ändern. Fahrrad statt Auto – eine von vielen Maßnahmen, mit denen laut Brambach etwas gegen die Erderwärmung getan werden kann. „Sonst wird der Klimawandel bald mehr Opfer hervorbringen als der Terrorismus“, warnte Christine Sommer.

Die Lesung wurde von der Lünen Initiative gegen globale Armut (Liga) organisiert. Ulrich Scholz von Liga, der 30 Jahre Lehrer an der Schule war, moderierte die Fragestunden. *nhg*